



# Sammlung Theaterzettel

## Die Hugenotten

**Rossi, Gaetano**

**1869-09-12**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

# DIE HUGENOTTEN.

Große Oper in 5 Abtheilungen von Scribe. Musik von Meyerbeer.

Margaretha von Balois, Königin von Navarra, Schwester des Königs von Frankreich	Frau Ulrich-Kohn.
Graf von St. Bris, katholischer Edelmann, Gouverneur des Louvre	Herr Ditt.
Valentine, seine Tochter	Frau Bertram-Mayer.
Graf von Nevers	Herr Starke.
Tavannes	Herr Kocke.
Coffé	Herr Peters.
De Rez	Herr Emge.
Méru	Herr Knapp.
Meaurevert	Herr Schlosser.
Raoul de Rangis, ein protestantischer Edelmann	Herr Schlösser.
Marcel, sein Diener	Herr Kögel.
Urbain, Page der Königin	Frau Wlczek.
Ehrendamen derselben	Fräul. Grimm.
Bois-Rosé, protestantischer Soldat	Fräul. Kessler.
	Herr Schüller.

Zwei Zigeunerinnen. Drei Ordensbrüder. Katholische und protestantische Edelleute, Hofherren, Hofdamen und Pagen der Königin. Pagen und Diener des Grafen von Nevers. Die Viertelsmeister. Magistratspersonen. Studenten. Katholische und protestantische Soldaten. Zigeuner Musikanten. Schiffer. Bürger und Volk

Zeit der Handlung: Im Monat August 1572. Ort: In den beiden ersten Abtheilungen in der Touraine, in den drei letzten in Paris.

Der Text der Oper ist beim Portier und an der Kasse für 12 Kreuzer zu haben.

Anfang halb 6 Uhr. Ende 9 Uhr. Kasseneröffnung halb 5 Uhr.

Die Freibillete sind für heute aufgehoben.

Unpäßlich: Frau König-Keiser.

## EINTRITTS-PREISE.

Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges 1 fl. 45 kr.	Parterre . . . . . — fl. 48 kr.
Sperrsitze in der Reserveloge des zweiten Rang. 1 fl. 24 kr.	Reserveloge des dritten Rang . . . — fl. 36 kr.
Sperrsitze im Parquet . . . . . 1 fl. 24 kr.	Gallerieloge . . . . . — fl. 24 kr.
Reserveloge des zweiten Rang . . . — fl. 48 kr.	Gallerie . . . . . — fl. 12 kr.

Billete zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhof-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg: Herr J. C. Schirmer, Firma: J. G. Zwi d e r (Universitätsplatz daselbst.) Bei letzterem sind für obige Vorstellung Sperrsitzebillete im Voraus bis Mittags 4 Uhr zu haben.

### Eisenbahnfahrten:

Abends 9 Uhr 40 Minuten von Ludwigshafen nach	Speyer, Neustadt, Germersheim, Dürkheim und Landau.
" 9 " 45 " " "	Frankenthal, Worms u. Mainz.
" 10 " — " " Mannheim "	Heidelberg.
" 10 " 45 " " "	Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe etc.

Im Anschluß an obige Züge Fahrgelegenheit an den badischen Bahnhof, so wie an den Bahnhof in Ludwigshafen, wozu bis Abends 7 Uhr in den dem Theater gegenüber liegenden Restaurationen zum Café Français und zum „goldenen Stern“ Karten gelöst werden können. Die Abfahrten finden vor dem Café Français statt, und zwar nach Ludwigshafen zu den Pfälzer Bahnzügen präcis 9 Uhr 20 Minuten, an den badischen Bahnhof nach beendigter Theatervorstellung, jedoch nicht später als um 9 Uhr 45 Minuten.